**Mitmachgeschichte "Jesus beruft die ersten Jünger"**

(Lukas 5,1-11)

|  |  |
| --- | --- |
| Erzählung | Gesten und Bewegungen |
| Viele Menschen kommen zum See Genezareth. | Auf der Stelle gehen. |
| Alle wollen Jesus sehen. | Eine Hand über die Augenbrauen halten. |
| Sie wollen hören, was er von Gott erzählt. | Eine Hand ans Ohr legen. |
| Jesus steigt in ein Boot von Petrus. | Beinbewegung über ein (unsichtbares) Hindernis machen.  |
| Die beiden fahren ein kleines Stück auf den See. | Ruderbewegungen mit den Armen machen. |
| Jesus erzählt von Gottes Botschaft. | Hände an den Mund als „Trichter“ halten. |
| Jesus sagt zu Petrus: „Fahr weiter auf den See und fische!“ | Mit dem Finger in eine Richtung als Wegweiser zeigen. |
| Petrus wirft auf dem See seine Netze aus. Sie werden voll mit Fischen. | So tun, als würde man ein Netz auswerfen (neben sich). |
| Petrus holt die Fische in sein Boot. Aber es waren zu viele. | Die „Fische“ ins Boot mit den Händen schaufeln. |
| Petrus ruft zu seinen Fischerkollegen Johannes und Jakobus: „Kommt schnell und helft mir!“  | Mit den Händen herbeiwinken. |
| Jakobus und Johannes kommen mit ihrem Boot und helfen.  | Schnelle Ruderbewegungen mit den Armen machen.  |
| Beide Boote fahren wieder ans Ufer. Weil es so viele Fische sind, müssen sie vorsichtig sein, damit sie nicht untergehen.  | Langsame Ruderbewegungen machen. |
| Petrus war so beeindruckt von den vielen Fischen, dass er Angst bekommen hat.  | Erstauntes/Verängstigtes Gesicht machen; die Hände dazu ins Gesicht halten. |
| Er kniet sich vor Jesus nieder. | Hinknien.(Wenn man sitzen bleiben will, kann man sich auch runterbeugen). |
| Jesus sagt zu ihm: „Hab keine Angst.“ | Hand mit ausgestrecktem Zeigefinger von links nach rechts pendeln lassen |
| „Du sollt jetzt Menschen fischen!“ | Beide Arme nach vorne strecken, als ob man jemanden greifen möchte. Diese dann anschließend zur Brust ziehen, um das „Einsammeln“ zu symbolisieren.  |
| Petrus, Jakobus und Johannes folgen ab jetzt Jesus.  | Auf der Stelle gehen. |